CALLIGRAMME
BUCHHANDLUNG

Tiefer Winter

In die Fensterscheiben sind jene
unendlich zärtlichen, zarten
Blumen gegraben, als große Träne
hängt der gelbe Mond aus dem Nebelgarten.

Das ist ein Garten, die Welt, worin
jetzt alle Wollust gestorben
und Laut und Himmel verdorben.
Die Fensterblumen sind der erstarrte Sinn.

Auf die vielen weißen Dächer,
auf die Felder, die ebenso weiß sind,
weint der Mond, auch in Gemächer,
wo Menschen toll oder weis' sind.

– Robert Walser

Newsletter #2 / Dez 2020

Liebe Leserinnen und Leser

Seit der Wiedereröffnung ist ein Monat vergangen, und wir freuen uns über einen gelungenen Start und darüber, viele alte Bekannte wiedergesehen und manch neue Bekanntschaft gemacht zu haben. Viele Stammkundinnen und Stammkunden stellen erleichtert fest, dass sich in den Räumlichkeiten von Calligramme nichts Grundlegendes verändert hat – abgesehen davon, dass wir fleissig Neuerscheinungen bestellt haben.

Die winterliche zweite Corona-Welle stellt uns freilich auch vor Herausforderungen: Unten Mund- und Nasenschutz, oben eine dicke Mütze... Wenn einem (frei nach Goethes Gedicht „Wink") nur das Auge ins Auge blitzt, wird man schnell zum Prosopagnostiker. Wir danken daher für Nachsicht, wenn wir nicht jedes (Teil-)Gesicht schon bei der zweiten Begegnung mit dem richtigen Namen verbinden können.

Auch wenn das **Weihnachtsfest** dieses Jahr nicht ganz wie gewohnt gefeiert wird, haben wir auf dem Ladentisch und in einem der beiden Schaufenster gute Bücher zu Weihnachten und Winter versammelt: Weihnachtskrimis aus Frankreich, England, Kanada und der Schweiz; Schneegeschichten von Erich Kästner, Heide Franck und Robert Walser; Klassiker von Dickens, Stifter und Felix Timmermans; Anthologien, Comics und die feinen Bändchen aus der Insel-Bücherei – von Gogols „Nacht vor Weihnachten" über Peter Bichsels „Dezembergeschichten" bis zu den Kindheitserinnerungen von Dylan Thomas; Sachbücher über Weihnachten als heidnisches Ritual oder über den weihnachtlichen Waffenstillstand der einander auf den Tod bekämpfenden Soldaten im Ersten Weltkrieg. Unter dem grossen Mistelzweig in unserem Fenster küssen sich Agatha Christie und Karl May, Snoopy und Maruan Paschen, Selma Lagerlöf und Truman Capote.

Wenn Sie junge Menschen mit Lektüre beschenken möchten, bieten wir Ihnen – neben bewährten Klassikern von Michael Ende und Astrid Lindgren bis zu Peter Pan und den Mumins – neu auch eine besondere Auswahl von sehr guter **Jugendliteratur** aus den letzten paar Jahren an. Für die Zusammenstellung danken wir sehr herzlich Christine Lötscher, die viele aus dem Literatur-Club von SRF kennen und die seit Jahr und Tag zu Literatur und Medien für Kinder und Jugendliche forscht und lehrt. Sie leitet den Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich.

CALLIGRAMME

BUCHHANDLUNG

© Giovanni Müller, 2020

Sofern der Bundesrat nichts anderes beschliesst, werden wir bis zum **24. Dezember um 17 Uhr** für Sie da sein, und zwar zu den **normalen Öffnungszeiten** und darüber hinaus am **Montag, 21. Dezember, von 11 bis 18.30 Uhr**. Für die Bücher, die Sie Ihren Lieben schenken möchten, liegt schönes **Geschenkpapier** aus Italien (Carta Varese) für Sie bereit.

Ob die Buchhandlung am 29. Dezember wieder geöffnet ist, hängt von der epidemiologischen Lage und der Einschätzung des Bundesrats ab. Sie lesen die aktuellsten Informationen jederzeit auf der Homepage. Bestellungen nehmen wir aber in jedem Fall via E-Mail entgegen. Wir melden uns bei Ihnen, um Lieferungsfristen und Abholmöglichkeiten mitzuteilen.

Im Calligramme-Newsletter wollen wir Ihnen inskünftig immer wieder auch persönliche Vorlieben nahebringen – mit kurzen (manchmal vielleicht auch längeren) Texten über dicke und dünne Bücher. Die ersten **Empfehlungen** von Mitgliedern des Calligramme-Teams finden Sie hier.

Wir wünschen Ihnen grosse, stille Schneeflocken, samtweiche Spaziergänge und – dass die Finger schnell wieder auftauen, damit Sie nach Herzenslust blättern können.

Ihr Calligramme-Team